

目 录

Account

Plant

Inverter

Communication Module

Others

Account

Wie komme ich an ein Konto?

Konten können entweder angemeldet (registriert) oder zugewiesen werden.

1. Anmeldung: Eigentümer oder Händler/Installateure können ihre Konten auf der Anmeldeseite von iSolarCloud im Internet oder per App anmelden. (Wählen Sie den Server-Standort je nach tatsächlicher Situation. Auf dem chinesischen Server zum Beispiel können nur Händler/Installateure Konten anmelden.)
2. Kontozuweisung: Der Backend-Administrator weist dem Händler/Installateur Konten zu. Wenn der Händler/Installateur die Konten erhält, kann er dem Eigentümer beim Erstellen der Anlage und beim Anlegen des Eigentümerkontos helfen und die Informationen per Textnachricht oder E-Mail an den Eigentümer weiterleiten.

Was ist zu tun, wenn ich das Passwort für die Anmeldung vergessen habe?

Rufen Sie iSolarCloud im Internet oder per App auf, klicken Sie auf der Anmeldeseite auf „Forgot Password“ (Passwort vergessen), um die Seite „Account and Security“ (Konto und Sicherheit) aufzurufen, und geben Sie Ihre Konto- oder E-Mail-Daten ein, um sich auszuweisen. Setzen Sie das Passwort nach der Verifizierung zurück.

Wie ändere ich das Passwort für die Anmeldung?

Geben Sie den Namen und das Passwort für Ihr Konto ein, um sich im Internet oder per App bei iSolarCloud anzumelden. Klicken Sie auf „Account and Security“ (Konto und Sicherheit) -> „Konto-Passwort“, um die entsprechende Seite aufzurufen. Nun können Sie das Passwort zurücksetzen.

Kontolöschung

Geben Sie den Namen und das Passwort für Ihr Konto ein, um sich online oder per App bei iSolarCloud anzumelden. Klicken Sie auf „Account and Security“ (Konto und Sicherheit) -> „Kontolöschung“, um die entsprechende Seite aufzurufen, und weisen Sie sich wie gefordert aus. Nach der Verifizierung können Sie Ihr Konto löschen. Beim Löschen des Kontos werden alle damit verbundenen Informationen dauerhaft gelöscht und können nicht mehr wiederhergestellt werden, weshalb Vorsicht geboten ist.

Plant

Wie erstelle ich eine Anlage?

Melden Sie sich bei der iSolarCloud App an und tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Symbol . Tragen Sie die allgemeinen Angaben zur Anlage ein und tippen Sie auf „Speichern und fortfahren“. Scannen Sie den QR-Code auf dem Kommunikationsgerät und tippen Sie dann auf „Continue“ (Weiter). Nun können Sie die Anlage unter Beachtung der auf dem Bildschirm angezeigten Hinweise erstellen.

Wie gebe ich die Anlage frei?

iSolarCloud Website: Melden Sie sich bei der iSolarCloud Website an und rufen Sie die Anlagenliste auf. Klicken Sie auf , um die Freigabeseite aufzurufen. Klicken Sie oben rechts auf „Freigabe hinzufügen“, geben Sie die E-Mail-Adresse desjenigen ein, für den Sie die Freigabe erteilen möchten, und wählen Sie die entsprechenden Berechtigungen aus.

iSolarCloud App: Melden Sie sich bei der iSolarCloud App an. Tippen Sie rechts neben der Anlage, für die Sie die Freigabe erteilen möchten, auf das Symbol  und wählen Sie „Teilen“ → „Freigabe hinzufügen“. Geben Sie anschließend die E-Mail-Adresse des Benutzers ein, mit dem Sie die Anlage teilen möchten, und weisen Sie entsprechende Berechtigungen zu.

Wie lösche ich eine Anlage?

Mit der iSolarCloud Website und der App können keine Anlagen gelöscht werden, deren Anlagentyp „Utility“ (Versorger) lautet.

iSolarCloud Website: Melden Sie sich bei der iSolarCloud Website an und rufen Sie die Anlagenliste auf. Klicken Sie zum Löschen von Anlagen auf .

iSolarCloud App: Melden Sie sich bei der iSolarCloud App an und wählen Sie zu löschende Anlagen aus. Klicken Sie rechts neben der Anlage auf , um die Anlage zu löschen.

Wie ändere ich den Code des Anlagendienstleisters?

iSolarCloud Website: Melden Sie sich bei der iSolarCloud Website an und rufen Sie die Anlagenliste auf. Klicken Sie auf die Anlage, deren Dienstleistercode geändert werden soll. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf „Anlagenkonfiguration“ → „Anlage“ und zeigen Sie den Organisationscode des Händlers/Installateurs unten auf der Dropdown-Seite an. Klicken Sie zum Ändern des Codes auf  und dann auf „Bestätigen“.

iSolarCloud App: Melden Sie sich bei der iSolarCloud App an und tippen Sie in der Liste auf die betreffende Anlage, um die Seite mit den diesbezüglichen Angaben aufzurufen. Tippen Sie

anschließend oben rechts auf dem Bildschirm auf das Symbol  und wählen Sie „Anlagenkonfiguration“ -> „Anlage“. Blättern Sie nach unten, um sich den Organisationscode des Händlers/Installateurs anzusehen. Tippen Sie zum Ändern auf „Bearbeiten“ und dann auf „Bestätigen“.

Wie ändere ich den übergeordneten Code des Händlers/Installateurs?

iSolarCloud Website: Melden Sie sich bei der iSolarCloud Website an. Klicken Sie im Menü auf „Me“ (Ich), um die Kontoinformationen aufzurufen, und zeigen Sie die übergeordneten

Organisationsinformationen an. Klicken Sie auf , um den übergeordneten Organisationscode des Händlers/Installateurs zu ändern.

iSolarCloud App: Melden Sie sich bei der iSolarCloud App an und wählen Sie unten in der Navigationsleiste „Konto“. Tippen Sie dann auf den Avatar, um das Profil aufzurufen. Ändern sie den übergeordneten Code und tippen Sie auf „Bestätigen“.

Inverter

Wie verbinde ich den Wechselrichter direkt, damit ich mir die Daten ansehen kann?

Öffnen Sie die iSolarCloud App, klicken Sie unten auf der Anmeldeseite auf „Lokaler Zugriff“, wählen Sie je nach dem derzeit vom Wechselrichter genutzten Kommunikationsmodus „WLAN“ oder „Bluetooth“ und beachten Sie die Hinweise zum Anmeldevorgang. Nach der erfolgreichen Anmeldung können Sie sich die Wechselrichterdaten ansehen.

Netzüberspannung (Fehlercode: 2, 3, 14, 15)

Ursache:

Die Netzspannung liegt über dem Spannungsschutz-Sollwert oder die hohe Spannung hält länger an als laut HVRT-Sollwert vorgesehen.

Abhilfemaßnahmen:

In der Regel verbindet sich der Wechselrichter wieder mit dem Versorgungsnetz, wenn es sich wieder im Normalzustand befindet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt:

1. Messen Sie die tatsächliche Netzspannung und bitten Sie den örtlichen Netzbetreiber um Lösungsvorschläge, falls die Netzspannung über dem Sollwert liegt.
2. Sehen Sie nach, ob die Schutzparameter ordnungsgemäß per APP oder auf dem Display festgelegt wurden, und ändern Sie den Überspannungsschutzwert mit Zustimmung des örtlichen Energieversorgers.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Netzunterspannung (Fehlercode: 4, 5)

Ursache:

Die Netzspannung liegt unter dem Spannungsschutz-Sollwert.

Abhilfemaßnahmen:

In der Regel verbindet sich der Wechselrichter wieder mit dem Versorgungsnetz, wenn es sich wieder im Normalzustand befindet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt:

1. Messen Sie die tatsächliche Netzspannung und bitten Sie den örtlichen Netzbetreiber um Lösungsvorschläge, falls die Netzspannung unter dem Sollwert liegt.
2. Sehen Sie nach, ob die Schutzparameter ordnungsgemäß per App oder auf dem Display festgelegt wurden.

3. Sehen Sie nach, ob das Wechselstromkabel korrekt angeschlossen ist.
4. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Netzüberfrequenz (Fehlercode: 8)

Ursache:

Die Netzfrequenz liegt über dem Frequenzschutz-Sollwert.

Abhilfemaßnahmen:

In der Regel verbindet sich der Wechselrichter wieder mit dem Versorgungsnetz, wenn es sich wieder im Normalzustand befindet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt:

1. Messen Sie die tatsächliche Netzfrequenz und bitten Sie den örtlichen Netzbetreiber um Lösungsvorschläge, wenn die Netzfrequenz außerhalb des Sollbereichs liegt.
2. Sehen Sie nach, ob die Schutzparameter ordnungsgemäß per App oder auf dem Display festgelegt wurden.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Netzunterfrequenz (Fehlercode: 9)

Ursache:

Die Netzfrequenz liegt unter dem Frequenzschutz-Sollwert.

Abhilfemaßnahmen:

In der Regel verbindet sich der Wechselrichter wieder mit dem Versorgungsnetz, wenn es sich wieder im Normalzustand befindet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt:

1. Messen Sie die tatsächliche Netzfrequenz und bitten Sie den örtlichen Netzbetreiber um Lösungsvorschläge, wenn die Netzfrequenz außerhalb des Sollbereichs liegt.
2. Sehen Sie nach, ob die Schutzparameter ordnungsgemäß per App oder auf dem Display festgelegt wurden.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Netzstromausfall (Fehlercode: 10)

Ursache:

1. Das Netz wird nicht mit Strom versorgt.

2. Der Wechselstromkreis oder der Wechselstromschalter ist getrennt.

Abhilfemaßnahmen:

In der Regel verbindet sich der Wechselrichter wieder mit dem Versorgungsnetz, wenn es sich wieder im Normalzustand befindet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt:

1. Sehen Sie nach, ob das Netz zuverlässig Strom liefert.
2. Sehen Sie nach, ob das Wechselstromkabel korrekt angeschlossen ist.
3. Sehen Sie nach, ob das Wechselstromkabel an die richtigen Klemmen angeschlossen ist (Phase und Nullleiter).
4. Sehen Sie nach, ob der Wechselstrom-Schutzschalter angeschlossen ist.
5. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Übermäßiger Leckstrom (Fehlercode: 12)

Ursache:

Der Leckstrom überschreitet den Standardwert, wenn der Wechselrichter läuft.

Abhilfemaßnahmen:

1. Der Fehler kann durch schwache Sonneneinstrahlung oder eine feuchte Umgebung verursacht werden. Der Wechselrichter wird wieder mit dem Versorgungsnetz verbunden, wenn sich die Umgebungsbedingungen gebessert haben.
2. Wenn die Umgebungsbedingungen normal sind, sehen Sie bitte nach, ob die Wechsel-/Gleichstromkabel gut isoliert sind.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Netzanomalie (Fehlercode: 13)

Ursache:

Vor dem Herstellen der Verbindung zum Netz führt der Wechselrichter einen Selbsttest durch. Der Fehler tritt auf, wenn das Netz eine Anomalie aufweist.

Abhilfemaßnahmen:

In der Regel verbindet sich der Wechselrichter wieder mit dem Versorgungsnetz, wenn es sich wieder im Normalzustand befindet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt:

1. Messen Sie die tatsächliche Netzfrequenz und bitten Sie den örtlichen Netzbetreiber um

Lösungsvorschläge, wenn der Netzparameter den Sollwert überschreitet.

2. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Unsymmetrie Netzspannung (Fehlercode: 17)

Ursache:

Der Wechselrichter erkennt eine unsymmetrische Dreiphasen-Netzspannung.

Abhilfemaßnahmen:

In der Regel verbindet sich der Wechselrichter wieder mit dem Versorgungsnetz, wenn es sich wieder im Normalzustand befindet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt:

1. Messen Sie die tatsächliche Netzspannung. Bitten Sie den Netzbetreiber um Lösungsvorschläge, falls sich die Netzphasenspannungen deutlich voneinander unterscheiden.
2. Wenn die Spannungsdifferenz zwischen den drei Phasen innerhalb des zulässigen Bereichs des örtlichen Netzbetreibers liegt, ändern Sie bitte den Parameter für die Unsymmetrie der Netzspannung über die App oder auf dem Display.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

PV-Verpolungsfehler (Fehlercode:

28,29,208,448,449,450,451,452,453,454,455,456,457,458,459,460,461,462,463,464,465,466,467,468,469,470,471,472,473,474,475,476,477,478,479)

Ursache:

Vertauschte Polung des angeschlossenen Strangs.

Abhilfemaßnahmen:

1. Prüfen Sie den entsprechenden Strang auf Verpolung. Falls eine Verpolung vorliegt, trennen Sie den Gleichstromschalter und passen Sie die Polarität an, wenn die Strahlungsintensität niedrig ist und die Stromstärke im Strang unter 0,5 A fällt.
2. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

*Die Codes 28 und 29 beziehen sich auf PV 1 bzw. PV 2. *Die Codes 448 bis 479 beziehen sich jeweils auf Strang 1 bis Strang 32.

PV-Verpolungsalarm (Fehlercode:

532,533,534,535,536,537,538,539,540,541,542,543,544,545,546,547,564,565,566,567,568,569,570,571,572,573,574,575,576,577,578,579)

Ursache:

PV-Polarität vertauscht

Abhilfemaßnahmen:

1. Prüfen Sie die Polarität der entsprechenden PV-Eingangsseite und korrigieren Sie sie, falls sie vertauscht ist.
2. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

*Die Codes 532 bis 547 beziehen sich jeweils auf Strang 1 bis Strang 16. *Die Codes 564 bis 579 beziehen sich jeweils auf Strang 17 bis Strang 32.

PV-Anomalie-Alarm (Fehlercode:

548,549,550,551,552,553,554,555,556,557,558,559,560,561,562,563,580,581,582,583,584,585,586,587,588,589,590,591,592,593,594,595)

Ursache:

Kurzschluss, Stromkreisunterbrechung oder niedriger Strom.

Abhilfemaßnahmen:

Prüfen Sie Spannung und Strom des Wechselrichters auf Anomalien, um die Ursache des Alarms zu ermitteln.

1. Sehen Sie nach, ob das entsprechende Modul abgeschirmt ist. Falls dies der Fall ist, entfernen Sie die Abschirmung und überzeugen Sie sich von der Sauberkeit des Moduls.
2. Sehen Sie nach, ob die Verkabelung des PV-Moduls locker ist. Falls dies der Fall ist, schließen Sie das Kabel bitte neu an, damit der ordnungsgemäße Kontakt gewährleistet ist.
3. Sehen Sie nach, ob die Gleichstromsicherung beschädigt ist, und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
4. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

*Die Codes 548 bis 563 beziehen sich jeweils auf Strang 1 bis Strang 16. *Die Codes 580 bis 595 beziehen sich jeweils auf Strang 17 bis Strang 32.

Umgebungstemperatur zu hoch (Fehlercode: 37)

Ursache:

1. Temperatur im Schaltschrank zu hoch.
2. Umgebungstemperatur zu hoch.

Abhilfemaßnahmen:

Im Normalfall läuft der Wechselrichter wieder an, wenn sich die Innen- oder Modultemperatur wieder normalisiert hat. Wenn der Fehler wiederholt auftritt:

1. Überprüfen Sie, ob die Umgebungstemperatur des Wechselrichters zu hoch ist.
2. Sehen Sie nach, ob sich der Wechselrichter an einem Ort befindet, der sich gut belüften lässt.
3. Sehen Sie nach, ob der Wechselrichter direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Falls dies der Fall ist, sorgen Sie bitte für ausreichende Beschattung.
4. Sehen Sie nach, ob die Lüfter ordnungsgemäß laufen, und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
5. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Niedrige Umgebungstemperatur (Fehlercode: 43)

Ursache:

Die Umgebungstemperatur liegt unter dem Schutzwert.

Abhilfemaßnahmen:

Schalten Sie den Wechselrichter aus und trennen Sie ihn. Starten Sie den Wechselrichter neu, wenn die Umgebungstemperatur wieder im zulässigen Betriebstemperaturbereich liegt.

Niedriger System-Isolationswiderstand (Fehlercode: 39)

Ursache:

Der Isolationswiderstand des PV-Moduls gegen Erde liegt unter dem Standardwert.

Abhilfemaßnahmen:

Warten Sie, bis sich der Wechselrichter wieder im Normalzustand befindet. Wenn der Fehler wiederholt auftritt:

1. Sehen Sie in der App oder auf dem Display nach, ob der Schutzwert für den Isolationswiderstand zu hoch ist, und vergewissern Sie sich, dass er den örtlichen Vorgaben entspricht.
2. Prüfen Sie den Widerstand gegen Erde von Strang und Gleichstromkabel. Ergreifen Sie Abhilfemaßnahmen, falls ein Kurzschluss vorliegt oder die Isolierschicht beschädigt ist.
3. Wenn das Kabel in Ordnung ist und der Fehler an regnerischen Tagen auftritt, wiederholen Sie die Prüfung bitte bei gutem Wetter.
4. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht,

wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Erdungskabelfehler (Fehlercode: 106)

Ursache:

1. Schlechter Kontakt des Erdungskabels.
2. Erdungskabelanschluss nicht in Ordnung.

Abhilfemaßnahmen:

1. Sehen Sie nach, ob das Wechselstromkabel korrekt angeschlossen ist.
2. Sehen Sie nach, ob die Isolierung zwischen Erdungskabel und Phase in Ordnung ist.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

AFCI-Fehler (Fehlercode: 88)

Ursache:

AFCI-Fehler tritt auf der Gleichstromseite des Wechselrichters auf.

Abhilfemaßnahmen:

1. Trennen Sie die Gleichstrom-Spannungsversorgung und sehen Sie nach, ob Gleichstromkabel beschädigt sind, Anschlussklemmen oder Sicherungen locker sind oder schlechten Kontakt haben oder Bauteile verschmort sind. Wenn dies der Fall ist, ersetzen Sie das beschädigte Kabel, ziehen Sie die Klemme oder Sicherung fest und tauschen Sie das verschmorte Bauteil aus.
2. Schließen Sie die Gleichstrom-Spannungsversorgung wieder an, nachdem Sie Schritt 1 ausgeführt haben, und löschen Sie den AFCI-Fehler auf dem Display oder in der App. Daraufhin nimmt der Wechselrichter den Normalbetrieb wieder auf.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Überenergiefehler netzunabhängige Last (Fehlercode: 51)

Ursache:

Die für den Zugriff auf die Last am netzunabhängigen Anschluss benötigte Energie ist größer als die Energie, die die PV/Batterie liefern kann.

Abhilfemaßnahmen:

1. Reduzieren Sie die Leistung der Last am netzunabhängigen Anschluss oder schalten Sie einige

Lasten ab.

2. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Zähler-/CT-Verpolungsalarm (Fehlercode: 84)

Ursache:

Der Alarm tritt auf, wenn der Zähler erkennt, dass die Einspeiseleistung 300 Watt größer ist als die Ausgangsleistung des Wechselrichters, und dieser Zustand fünf Minuten lang anhält.

Abhilfemaßnahmen:

1. Sehen Sie nach, ob der Zähler an der falschen Stelle angeschlossen ist.
2. Sehen Sie nach, ob Eingangs- und Ausgangsverdrahtung des Zählers vertauscht sind.
3. Sehen Sie beim Aktivieren einer nachgerüsteten Anlage nach, ob der Nennleistungs-Sollwert des vorhandenen Wechselrichters stimmt.

Anomalie-Alarm Zählerkommunikation (Fehlercode: 514)

Ursache:

1. Das Kommunikationskabel zwischen Zähler und Wechselrichter ist getrennt.
2. Der Kommunikationsanschluss des Zählers oder des Wechselrichters hat schlechten Kontakt.

Abhilfemaßnahmen:

1. Prüfen Sie das Kommunikationskabel und den Anschluss auf Störungen und beheben Sie sie bei Bedarf.
2. Schließen Sie das Kommunikationskabel des Zählers neu an.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Netzkonflikt (Fehlercode: 323)

Ursache:

Wenn der Wechselrichter in den Modus „netzunabhängig“ versetzt wird, wird der netzgebundene oder der netzunabhängige Ausgang mit dem wirklichen Netz verbunden.

Abhilfemaßnahmen:

1. Sehen Sie nach, ob der Ausgang mit dem wirklichen Netz verbunden ist, und trennen Sie ihn gegebenenfalls.

2. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Parallelkommunikationsalarm (Fehlercode: 75)

Ursache:

Kommunikationsfehler zwischen parallelgeschalteten Wechselrichtern.

Abhilfemaßnahmen:

1. Sehen Sie nach, ob etwas mit dem Kommunikationskabel oder den Anschlüssen nicht stimmt, und beheben Sie etwaige Störungen.
2. Schließen Sie das Kommunikationskabel neu an.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

BMS-Kommunikationsfehler (Fehlercode: 714)

Ursache:

1. Das Kommunikationskabel zwischen Batterie und Wechselrichter ist getrennt.
2. Der Kommunikationsanschluss der Batterie oder des Wechselrichters hat schlechten Kontakt.

Abhilfemaßnahmen:

1. Sehen Sie nach, ob etwas mit dem Kommunikationskabel oder den Anschlüssen nicht stimmt, und beheben Sie etwaige Störungen.
2. Schließen Sie das Kommunikationskabel der Batterie neu an.
3. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Batterieanschluss-Anomalie (Fehlercode: 716)

Ursache:

1. Polarität der Batterie vertauscht.
2. Das Batteriestromkabel ist nicht angeschlossen.
3. Niedrige Batteriespannung.
4. Relais im Lade- und Entladeschaltkreis fehlerhaft.

Abhilfemaßnahmen:

1. Sehen Sie nach, ob die Polarität vertauscht oder das Stromkabel nicht angeschlossen ist. Ergreifen Sie ggf. entsprechende Abhilfemaßnahmen.
2. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Batterie-Alarm (Fehlercode: 932,933,934,935,937,939,964)

Ursache:

Der Alarm wird bei geringfügigen Unregelmäßigkeiten der eigentlichen Batterie sowie bei Anomalien bezüglich der Betriebsumgebung oder der Batteriefunktion gemeldet.

Abhilfemaßnahmen:

Normalerweise nimmt die Batterie den Normalbetrieb von selbst wieder auf. Wenn der Alarm über einen längeren Zeitraum anhält:

1. Wenn der Alarm durch die Umgebungstemperatur verursacht wird (Über- oder Untertemperaturalarm wird gemeldet), ergreifen Sie bitte Maßnahmen zur Verbesserung der Wärmeableitung, damit die Temperatur fällt.
2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Batteriehersteller.

Batteriefehler (Fehlercode:

703,707,708,711,712,715,717,732,733,734,735,739,832,833,834,835,836,837,839,844,864,866,867,868,870,1000,1001)

Ursache:

Der Fehler wird bei Unregelmäßigkeiten der eigentlichen Batterie sowie bei Anomalien bezüglich der Betriebsumgebung oder der Batteriefunktion gemeldet.

Abhilfemaßnahmen:

1. Sehen Sie bei abnormaler Batteriespannung nach, ob etwas mit dem Anschluss des Batteriestromkabels nicht stimmt (verpolarisierter Anschluss, lockere Verkabelung etc.). Falls dies der Fall ist, schließen Sie das Batteriestromkabel bitte korrekt an.
2. Sehen Sie nach, ob die Echtzeitspannung der Batterie abnormal ist, wenn das Batteriestromkabel korrekt angeschlossen ist. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an den Batteriehersteller. Wenden Sie sich andernfalls bitte an SUNGROW.
3. Ergreifen Sie bei einem Batterietemperaturfehler Maßnahmen zur Verbesserung der Wärmeableitung, damit die Temperatur fällt.
4. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Systemfehler (Fehlercode:

7,11,16,19,20,21,22,23,24,25,30,31,32,33,34,36,38,40,41,42,44,45,46,47,48,49,50,52,5

3,54,55,56,57,58,60,61,62,63,64,65,66,67,85,92,93,100,101,102,103,104,105,107,108,109,110,111,112,113,114,116,117,118,119,120,121,122,123,124,200,201,202,203,204,205,206,207,208,209,210,211,248,249,250,251,300,301,302,303,304,305,306,307,308,309,310,311,312,313,314,315,316,317,318,319,320,321,322,324,325,326,401,402,403,404,405,406,407,408,409,410,411,412,600,601,602,603,605,608,612,616,620,622,623,624,800,802,804,807,1096,1097,1098,1099,1100,1101,1102,1103,1104,1105,1106,1107,1108,1109,1110,1111,1112,1113,1114,1115,1116,1117,1118,1119,1120,1121,1122)

Ursache:

1. Mit internen Modulen des Systems stimmt etwas nicht.
2. Mit Kabeln oder Anschlüssen des Systems stimmt etwas nicht.

Abhilfemaßnahmen:

1. Warten Sie darauf, dass das System wieder den Normalbetrieb aufnimmt.
2. Trennen Sie den Wechselstrom- und den Gleichstromschalter. Wenn es eine Batterie gibt, trennen Sie bitte den batterie-seitigen Schalter. Warten Sie 15 Minuten, verbinden Sie nacheinander den Wechselstrom- und den Gleichstromschalter und starten Sie das System neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Systemalarm (Fehlercode:

59,70,71,72,74,76,82,83,87,89,77,78,79,80,81,216,217,218,220,221,222,223,224,225,226,227,228,229,230,231,432,433,434,500,501,502,503,504,505,506,507,508,509,510,511,512,513,515,516,517,518,900,901,910)

Ursache:

1. Mit internen Modulen des Systems stimmt etwas nicht.
2. Mit Kabeln oder Anschlüssen des Systems stimmt etwas nicht.

Abhilfemaßnahmen:

1. Der Wechselrichter kann weiterlaufen.
2. Prüfen Sie die zugehörigen Kabel und Anschlüsse auf Unregelmäßigkeiten, sehen Sie nach, ob etwas im Umfeld nicht stimmt (Vorhandensein von Fremdkörpern etc.), und ergreifen Sie ggf. geeignete Abhilfemaßnahmen.
3. Wenn sich der Alarm wiederholt, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

MPPT-Verpolung (Fehlercode:

264,265,266,267,268,269,270,271,272,273,274,275,276,277,278,279,280,281,282,283)

Ursache:

Die Polung des angeschlossenen MPPT ist vertauscht.

Abhilfemaßnahmen:

1. Sehen Sie nach, ob die Polung des entsprechenden MPPT vertauscht ist. Falls eine Verpolung vorliegt, trennen Sie den Gleichstromschalter und passen Sie die Polarität an, wenn die Strahlungsintensität niedrig ist und die Stromstärke im Strang unter 0,5 A fällt.
2. Wenn der Fehler nicht auf die oben genannten Gründe zurückzuführen ist und weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

*Die Codes 264 bis 279 beziehen sich jeweils auf MPPT 1 bis MPPT 20.

**Überspannungsalarm Boost-Kondensator (Fehlercode:
332,333,334,335,336,337,338,339,340,341,342,343,344,345,346,347,348,349,350,351,
352,353,354,355,356,357,358,359,360,361,362,363)**

Ursache:

Die Spannung des Boost-Kondensators überschreitet den voreingestellten Alarmschwellenwert.

Abhilfemaßnahmen:

1. Das Gerät kann weiterlaufen.
2. Prüfen Sie die zugehörigen Kabel und Anschlüsse auf Unregelmäßigkeiten, sehen Sie nach, ob etwas im Umfeld nicht stimmt (Vorhandensein von Fremdkörpern etc.), und ergreifen Sie ggf. geeignete Abhilfemaßnahmen.
3. Wenn sich der Alarm wiederholt, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

**Überspannungsfehler Boost-Kondensator (Fehlercode:
364,365,366,367,368,369,370,371,372,373,374,375,376,377,378,379,380,381,382,383,
384,385,386,387,388,389,390,391,392,393,394,395)**

Ursache:

Die Spannung des Boost-Kondensators überschreitet den voreingestellten Fehlerschwellenwert.

Abhilfemaßnahmen:

Trennen Sie den Wechselstrom- und den Gleichstromschalter. Wenn es eine Batterie gibt, trennen Sie bitte den batterie-seitigen Schalter. Warten Sie 15 Minuten, verbinden Sie nacheinander den Wechselstrom- und den Gleichstromschalter und starten Sie das System neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an SUNGROW.

Communication Module

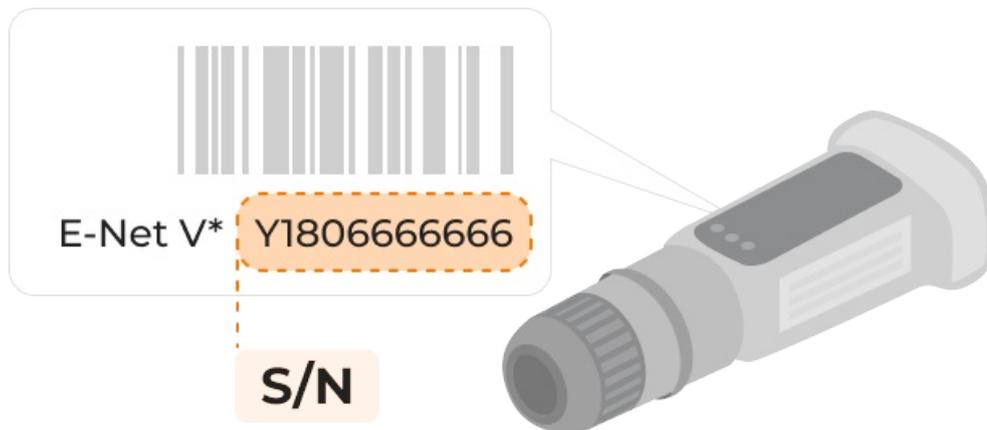
Nach der ordnungsgemäßen Installation des WiFi- oder E-Net-Moduls wurde kein Gerät beansprucht, als die Anlage in der iSolarCloud App erstellt wurde.

1. Prüfen Sie den Status der Kontrollleuchten am WiFi- oder E-Net-Modul und sehen Sie nach, ob etwas nicht stimmt.
2. Prüfen Sie das Setup des Home-Routers und sehen Sie nach, ob DHCP (zum Zuweisen von IP-Adressen) aktiviert wurde. Falls dies nicht der Fall ist, aktivieren Sie bitte DHCP, da das WiFi- oder E-Net-Modul andernfalls nicht normal auf das Netzwerk zugreifen kann.

Nach Abschluss der WLAN-Konfiguration in der iSolarCloud App erscheint auf anderen Bildschirmen die Meldung „Kein Netzwerk verfügbar“.

Zum Aktivieren der Überwachungsfunktion der iSolarCloud App nach Abschluss der WLAN-Konfiguration trennen Sie bitte die Verbindung des Wechselrichters zum WLAN-Hotspot in der App und stellen Sie eine Verbindung zum Home-Router oder zum Mobilfunkdatennetz auf dem Telefon her.

Beschreibung des E-Net-Anzeigestatus



| Anzeige (Markierung) | LED-Farbe | LED-Status | Beschreibung |
|-----------------------|-----------|---------------|---|
| Betriebsanzeige (RUN) | Blau | Aus | Verbindung gestört, Modul kann nicht ordnungsgemäß funktionieren. |
| | | Permanent ein | Modul wurde erfolgreich verbunden und funktioniert normal. |
| | | Aus | Kommunikation zwischen Modul und |

| | | | |
|-----------------------------|------|----------------|--|
| Kommunikationsanzeige (COM) | Grün | Permanently on | Wechselrichter ist gestört. |
| | | Blinking | Dem Modul wurde eine IP-Adresse zugewiesen und es wurde erfolgreich mit dem Home-Router verbunden. |
| Netzwerkanzeige (NET) | Gelb | Aus | Herstellen der Verbindung zum Datenserver fehlgeschlagen. |
| | | Permanently on | Verbindung zum Datenserver erfolgreich hergestellt. |
| | | Blinking | Aktualisierung der Firmware läuft. |

Nach dem Einrichten des Home-Routers kann es etwa 10 Minuten dauern, bis das E-Net eine Verbindung zum Datenserver hergestellt hat. Daraufhin leuchtet die Anzeige „NET“ permanent.

Beschreibung des WiFi-Anzeigestatus

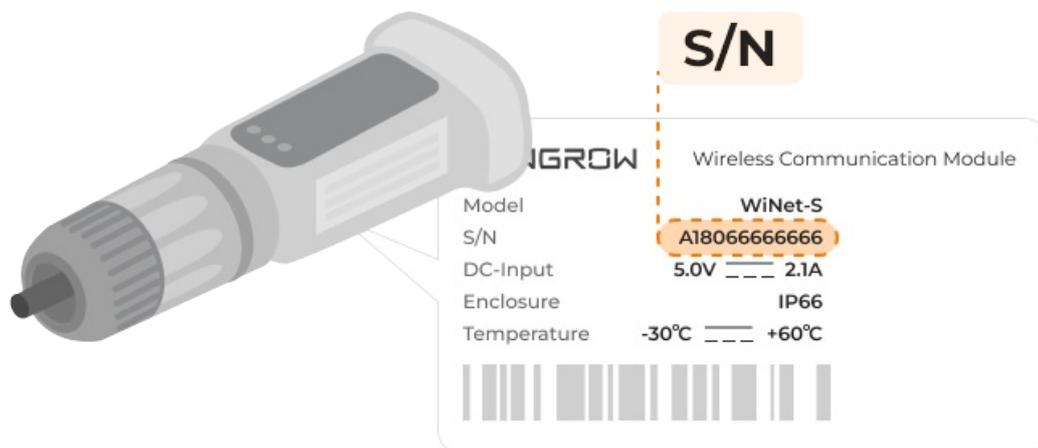


| Anzeige (Markierung) | LED-Farbe | LED-Status | Beschreibung |
|-----------------------|-----------|----------------|--|
| Betriebsanzeige (RUN) | Blau | Aus | Modul läuft nicht normal |
| | | Permanently on | Modul läuft normal |
| | | Aus | Herstellen der Verbindung zum Home-Router fehlgeschlagen |

| | | | |
|-----------------------------|------|------------------|--|
| Kommunikationsanzeige (COM) | Grün | Permanent ein | Verbindung zum Home-Router erfolgreich hergestellt |
| | | Blinkend | Es wird versucht, eine Verbindung zum Home-Router herzustellen |
| Netzwerkanzeige (NET) | Gelb | Aus | Herstellen der Verbindung zum Datenserver fehlgeschlagen |
| | | Permanent ein | Verbindung zum Datenserver erfolgreich hergestellt |
| | | Schnell blinkend | Aktualisierung läuft |
| | | Langsam blinkend | Kommunikation mit dem Wechselrichter ist unterbrochen |

Nach dem Einrichten des Home-Routers kann es etwa 10 Minuten dauern, bis das WLAN des Moduls eine Verbindung zum Datenserver hergestellt hat. Daraufhin leuchtet die Anzeige „NET“ permanent.

Beschreibung des WiNet-Anzeigestatus (WiNet-S & WiNet-S2)



WiNet-S

| Anzeige (Markierung) | LED-Farbe | LED-Status | Beschreibung |
|----------------------|-----------|------------|--|
| Betriebsanzeige | Grün/rot | Aus | An keine externe Stromversorgung angeschlossen |

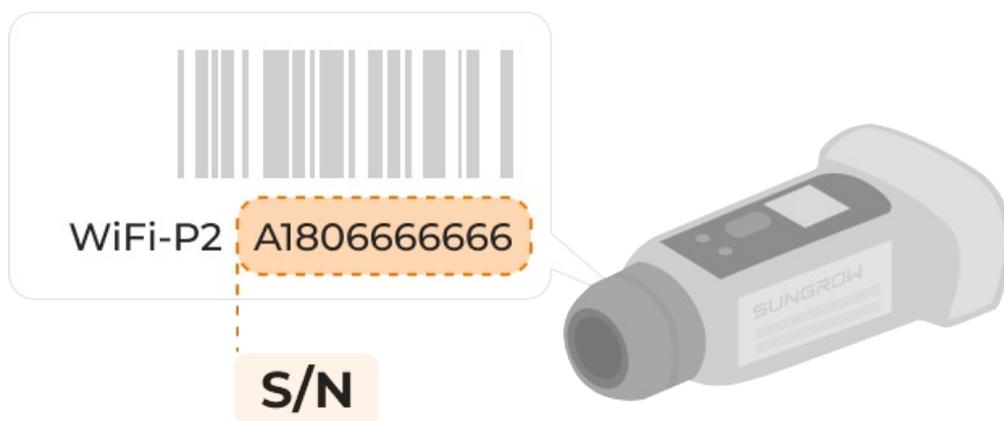
| | | | |
|------------------------|----------|--|--|
| | | Schnell blinkend (grün) | Netzwerkmodus |
| | | Permanent rot | Modulfehler |
| Netzwerkanzeige (WLAN) | Blau | Aus | Nicht mit WiFi verbunden |
| | | Permanent ein | Mit WiFi verbunden |
| | | Langsam blinkend | Datenkommunikation läuft |
| | | Schnell blinkend | EasyConnect-Modus (WLAN-Hotspot ist zu diesem Zeitpunkt aus) |
| Netzwerkanzeige (LAN) | Grün/rot | Aus | Nicht mit Ethernet verbunden |
| | | Permanent grün | Mit Ethernet verbunden |
| | | Permanent grün, jedoch alle fünf Sekunden rot blinkend | Datenkommunikation läuft |

WiNet-S2

| Anzeige (Markierung) | LED-Farbe | LED-Status | Beschreibung |
|-----------------------|-----------|-------------------------|--|
| Betriebsanzeige (RUN) | Grün/rot | Aus | An keine externe Stromversorgung angeschlossen |
| | | Langsam blinkend (grün) | Normalbetrieb |
| | | Schnell blinkend (grün) | Netzwerkmodus |
| | | Permanent rot | Modulfehler |
| Netzwerkanzeige | | Aus | Nicht mit WiFi verbunden |
| | | Permanent ein | Mit WiFi verbunden |
| | | Langsam | Datenkommunikation läuft |

| | | | |
|------------------------|----------|------------------------|--|
| Netzwerkanzeige (WLAN) | Blau | Langsam blinkend | Datenkommunikation läuft |
| | | Schnell blinkend | EasyConnect-Modus (WLAN-Hotspot ist zu diesem Zeitpunkt aus) |
| | | Fehlerblinker | Keine Datenkommunikation 1 min nach dem Herstellen der Verbindung zum WiFi |
| Netzwerkanzeige (LAN) | Grün/rot | Aus | Nicht mit Ethernet verbunden |
| | | Permanent grün | Mit Ethernet verbunden |
| | | Langsam blinkend (rot) | Datenkommunikation läuft |
| | | Fehlerblinker | Keine Datenkommunikation 1 min nach dem Herstellen der Verbindung zum Ethernet |

Beschreibung des WiFi-P2-Anzeigestatus



| Anzeige (Markierung) | LED-Farbe | LED-Status | Beschreibung |
|-----------------------|-----------|-------------------------|--|
| Betriebsanzeige (RUN) | Grün/rot | Aus | An keine externe Stromversorgung angeschlossen |
| | | Langsam blinkend (grün) | Normalbetrieb |
| | | Permanent rot | Modulfehler |

| | | | |
|------------------------|------|------------------|--|
| Netzwerkanzeige (WLAN) | Blau | Permanent ein | Mit WiFi verbunden |
| | | Langsam blinkend | Datenkommunikation läuft |
| | | Schnell blinkend | EasyConnect-Modus (WLAN-Hotspot ist zu diesem Zeitpunkt aus) |

Beschreibung des Eye-Anzeigestatus (Eye V25, Eye V4, Eye S2 & EyeM2)



| Anzeige (Markierung) | LED-Status | Beschreibung |
|--|---|--|
| Modulbetriebsanzeige (RUN) | Einmal pro Sekunde blinkend | Modul läuft normal |
| | Unregelmäßig blinkend, permanent ein oder aus | Modul läuft nicht normal |
| Wechselrichter-Kommunikationsanzeige (COM) | Einmal pro Sekunde blinkend | Kommunikation mit dem Wechselrichter ist normal |
| | Unregelmäßig blinkend, permanent ein oder aus | Kommunikation mit dem Wechselrichter ist nicht normal |
| Netzwerkanzeige (NET) | Permanent ein | Verbindung zum Hintergrundserver erfolgreich hergestellt |
| | Aus | Kommunikation mit dem Hintergrundserver ist nicht normal |

Beschreibung des EyeS4-EU-Anzeigestatus

Beschreibung des EyeS4-EU-Anzeigestatus



| Anzeige (Markierung) | LED-Farbe | LED-Status | Beschreibung |
|------------------------|-----------|---------------|--|
| Betriebsanzeige (RUN) | Grün/rot | Aus | An keine externe Stromversorgung angeschlossen |
| | | Grün blinkend | Normalbetrieb |
| | | Permanent rot | Modulfehler |
| Netzwerkanzeige (4G) | Blau | Aus | Nicht mit 4G verbunden |
| | | Permanent ein | Mit 4G verbunden, keine Datenkommunikation |
| | | Blinkend | Datenkommunikation läuft |
| Netzwerkanzeige (WLAN) | Blau | Aus | Nicht mit WiFi verbunden |
| | | Permanent ein | Mit WiFi verbunden |
| | | Blinkend | Datenkommunikation läuft |

Beschreibung des EyeM4-Anzeigestatus



| Anzeige (Markierung) | LED-Farbe | LED-Status | Beschreibung |
|------------------------|-----------|---------------|---|
| Betriebsanzeige (RUN) | Grün/rot | Aus | Modul nicht eingeschaltet |
| | | Grün blinkend | Modul läuft normal |
| | | Permanent rot | Der Wechselrichter, mit dem das Modul verbunden ist, hat einen Fehler |
| Netzwerkanzeige (4G) | Blau | Aus | Nicht mit 4G verbunden |
| | | Permanent ein | Mit 4G verbunden, keine Datenkommunikation |
| | | Blinkend | Datenkommunikation läuft |
| Netzwerkanzeige (WLAN) | Blau | Aus | Nicht mit WiFi verbunden |
| | | Permanent ein | Mit WiFi verbunden |
| | | Blinkend | Datenkommunikation läuft |

Beschreibung des Logger1000-Anzeigestatus (Logger1000A/B & Logger1000A-EU)



Logger1000A & Logger1000A-EU

| Anzeige (Markierung) | LED-Farbe | LED-Status | Beschreibung |
|------------------------|-----------|---------------|--|
| Betriebsanzeige (RUN) | Grün/rot | Aus | An keine externe Stromversorgung angeschlossen |
| | | Grün blinkend | Normalbetrieb |
| | | Rot blinkend | Gerätealarm |
| | | Permanent rot | Logger1000 hat einen Fehler |
| Netzwerkanzeige (4G) | Blau | Aus | Keine Datenkommunikation |
| | | Permanent ein | Mit 4G verbunden |
| | | Blinkend | Datenkommunikation läuft |
| Netzwerkanzeige (WLAN) | Blau | Aus | Keine Datenkommunikation |
| | | Permanent ein | Mit WiFi verbunden |
| | | Blinkend | Datenkommunikation läuft |

Logger1000B

| Anzeige | LED- | | |
|---------|------|--|--|
| | | | |

| (Markierung) | Farbe | | |
|---------------------------|----------|------------------|---|
| Betriebsanzeige (RUN) | Grün/rot | Aus | An keine externe Stromversorgung angeschlossen |
| | | Grün blinkend | Normalbetrieb |
| | | Rot blinkend | Gerätealarm |
| | | Permanent rot | Logger1000 hat einen Fehler |
| Netzwerkanzeige (WLAN) | Blau | Aus | Keine Datenkommunikation |
| | | Permanent ein | Mit WiFi verbunden |
| | | Blinkend | Datenkommunikation läuft |

Others

Wie greife ich auf das Benutzerhandbuch zu?

iSolarCloud Website: Rufen Sie mit Ihrem Computer die Website <https://www.isolarcloud.com> auf. Das Benutzerhandbuch ist unten auf der Anmeldeseite einsehbar. Alternativ dazu können Sie das Dokument einsehen, indem Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und dem Passwort beim System anmelden und im Menü auf der linken Seite auf „Hilfe“ -> „Benutzerhandbuch“ klicken.

iSolarCloud App: Melden Sie sich bei der iSolarCloud App an und wählen Sie unten in der Navigationsleiste „Support“. Blättern Sie dann nach unten und tippen Sie unter „Hilfezentrale“ auf „Benutzerhandbuch“, um das Benutzerhandbuch anzuzeigen.

Keine E-Mail-Nachricht erhalten (Kontoregistrierung, Anlagenerstellung, Anlagenfreigabe etc.)

1. Kontrollieren Sie bitte, ob die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse stimmt und ob Sie im richtigen E-Mail-Postfach nachgesehen haben.
2. Überprüfen Sie bitte die Ordner „Spam“ und „Gelöscht“ etc. in Ihrem E-Mail-Postfach.
3. Wenn Sie sich bei iSolarCloud abgemeldet oder Nachrichten von iSolarCloud als Spam gekennzeichnet oder auf eine schwarze Liste gesetzt haben, können Sie keine E-Mails von iSolarCloud empfangen. In diesem Fall müssen Sie die E-Mail-Adresse von iSolarCloud aus der schwarzen Liste entfernen, damit Sie unsere E-Mails normal empfangen können.
4. Wenn das E-Mail-Postfach des Empfängers voll ist, verwenden Sie bitte eine andere E-Mail-Adresse oder versuchen Sie es erneut, nachdem Platz geschaffen oder die Kapazität des Postfachs erhöht wurde.
5. Sehen Sie bitte nach, ob es die E-Mail-Adresse des Empfängers gibt oder ob sie gesperrt wurde. Falls es sie nicht gibt oder falls sie gesperrt wurde, verwenden Sie bitte eine andere E-Mail-Adresse.
6. Das E-Mail-System des Empfängers ist möglicherweise ausgelastet oder vorübergehend gestört. Versuchen Sie es bitte später erneut oder verwenden Sie eine andere E-Mail-Adresse.
7. Die E-Mail-Adresse wurde möglicherweise vom E-Mail-System des Empfängers auf eine schwarze Liste gesetzt. Verwenden Sie bitte eine andere E-Mail-Adresse oder wenden Sie sich an den Kundendienst von Sungrow.
8. Der Vorgang erfolgt möglicherweise zu häufig. Versuchen Sie es bitte später erneut.
9. Wenn Sie unsere E-Mails noch immer nicht empfangen können, schicken Sie bitte eine E-Mail an feedback@sungrowpower.com und nennen Sie uns die E-Mail-Adresse, unter der Sie unsere E-Mails empfangen möchten. Daraufhin werden wir uns auf unserer Seite um die Angelegenheit kümmern.

10. Für den Fall, dass Sie regelmäßig Probleme mit dem Empfang von E-Mails haben, schlagen wir vor, dass Sie system@isolarcloud.com auf Ihre weiße Liste setzen und es erneut versuchen. Wie Sie eine E-Mail-Adresse auf Ihre weiße Liste setzen, können Sie im Internet recherchieren.

Wie setze ich iSolarCloud auf die weiße Liste meines E-Mail-Postfachs?

Damit die E-Mail mit dem Verifizierungscode zeitnah und erfolgreich an Ihre E-Mail-Adresse verschickt werden kann, empfehlen wir Ihnen dringend, die Absenderadresse von iSolarCloud (system@isolarcloud.com) in Ihre E-Mail-Kontakte aufzunehmen oder auf Ihre weiße Liste zu setzen. Nachstehend haben wir ein paar gängige Vorgehensweisen zum Anpassen der E-Mail-Einstellungen für Sie zusammengestellt.

Einrichten einer weißen Liste in Outlook

Melden Sie sich bei Ihrem Outlook an, klicken Sie auf „Einstellungen“, -> „E-Mail“ -> „Junk-E-Mail“ -> „Sichere Absender und Domänen“, um die entsprechende Ansicht aufzurufen, geben Sie system@isolarcloud.com als sicheren Absender ein und klicken Sie auf „Speichern“.

Einrichten einer weißen Liste in Gmail

1. Melden Sie sich bei Ihrem Gmail an. Klicken Sie auf „Einstellungen“, um die Einstellungsseite aufzurufen.
2. Klicken Sie auf „Filter und blockierte Adressen“, um einen neuen Filter zu erstellen.
3. Geben Sie im Feld „Von“ die Adresse system@isolarcloud.com ein und erstellen Sie den Filter.
4. Setzen Sie ein Häkchen hinter „Nicht an Spam senden“ und erstellen Sie einen Filter.

Einrichten einer weißen Liste in QQ E-Mail

1. Melden Sie sich bei Ihrem QQ Postfach an. Klicken Sie auf „Settings“ (Einstellungen) -> „Spam“, um die entsprechende Ansicht aufzurufen.
2. Klicken Sie dann auf „Set Email whitelist“ (E-Mail-Weißliste einrichten), geben Sie die Absenderadresse system@isolarcloud.com von iSolarCloud ein und klicken Sie auf „Add to whitelist“ (Zur Weißliste hinzufügen) oder auf „Set domain whitelist“ (Domain-Weißliste einrichten). Tragen Sie system@isolarcloud.com ein und klicken Sie auf „Add to domain whitelist“ (Zur Domain-Weißliste hinzufügen).

Einrichten einer weißen Liste in @163.com

1. Melden Sie sich bei Ihrem Postfach an. Klicken Sie auf „Settings“ (Einstellungen) -> „General settings“ (Allgemeine Einstellungen), um die entsprechende Ansicht aufzurufen.
2. Klicken Sie unten auf der Seite auf „Anti-spam/Blacklist and whitelist“ (Antispam/Schwarzliste und Weißliste) -> „Add whitelist“ (Weißliste hinzufügen). Tragen Sie die Absenderadresse system@isolarcloud.com von iSolarCloud ein und klicken Sie auf „OK“.

Einrichten einer weißen Liste in @126.com

Melden Sie sich bei Ihrem Postfach an. Klicken Sie auf „Settings“ (Einstellungen) -> „Anti-spam“ -> „Add whitelist“ (Weißliste hinzufügen). Tragen Sie die Absenderadresse system@isolarcloud.com von iSolarCloud ein und klicken Sie auf „OK“.

Wenn Ihr E-Mail-Programm nicht oben aufgeführt ist, nutzen Sie bitte die Hilfe-Funktion Ihres E-Mail-Programms, um herauszufinden, wie Sie eine weiße Liste einrichten können.